

Presseerklärung | Ausstellung

Changing Our Footprint

Ein Dialog mit Henning Larsen, Kopenhagen



World of Volvo Baustelle, Juni 2022 Photo: Rasmus Hjortshøj – COAST

Ausstellung: 4. Februar 2023 – 22. März 2023

Eröffnung: Freitag, 3. Februar 2023, 18.30 Uhr

Ort: Aedes Architekturforum, Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin

Öffnungszeiten: Mo 13–17 Uhr, Di–Fr 11–18.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 13–17 Uhr, Samstag, 4. Februar 2023, 13-17 Uhr

Download Pressebilder:

https://www.dropbox.com/sh/8qw9o1pexw774ku/AADPyxfBmo13QEkYgCzJaoc_a?dl=0

Als eines der führenden Architektur-, Landschafts- und Stadtplanungsbüros Dänemarks stellt Henning Larsen konventionelle Arbeitsweisen in Frage, um durch Design eine Zukunft im Einklang mit der Natur zu entwickeln, mitzugestalten und zu realisieren. Das Büro ist bekannt für seine ikonischen internationalen Projekte wie z.B. Harpa Concert Hall and Conference Center in Reykjavik, Moesgaard Museum in Aarhus, Siemens Global Headquarters in München, Eystur Town Hall in Eystur, Malmö City Library und Ministry of Foreign Affairs in Riyadh. Die Ausstellung gibt Einblick in die Methodik von Henning Larsen, in der Dekarbonisierung und besonnene Gestaltung Hand in Hand gehen, um künftige Generationen von Kund:innen,

Hersteller:innen, Bauherr:innen und Architekt:innen dazu zu inspirieren, eine verantwortungsvollere Baukultur zu formen. Sie soll eine Diskussion um neue ästhetische Ausdrucksformen der gebauten Umwelt anstoßen und erforschen, wie Materialverschwendung vermieden und nachhaltig gebaut werden kann.

Architektur beschränkt sich heute nicht mehr nur auf das Entwerfen und Bauen – sie umfasst einen weitaus größeren Bereich, in dem Kreativität, Forschung und Wissen von grundlegender Bedeutung sind. Durch die aktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den frühen Phasen des Entwurfsprozesses verbessern Henning Larsen kontinuierlich, von der Planung bis zur Fertigstellung, die Qualität ihrer Projekte, mit dem Ziel, großzügige und flexible Räume zu schaffen, in denen auch Unerwartetes geschehen kann.

Um die Artenvielfalt zu erhöhen und Naturerlebnisse zu schaffen, konzentrieren sich Henning Larsen im Bereich Landschaftsgestaltung auf natürliche und urbane Räume in einem widerstandsfähigen Umfeld. Die Einbindung von Natur in die Strukturen unserer Gemeinschaft hat dauerhafte sozioökonomische und ökologische Auswirkungen. So entstehen Orte, an denen Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Zeit verbringen. Der Gestaltungsansatz konzentriert sich hierbei auf den physischen und kulturellen Kontext eines Standorts, um sich den biologischen Abläufen anzupassen. Natürliche Regeneration und Wiederherstellung von ursprünglicher Umgebung sowie städtische und gebäudeinterne Bepflanzung werden durch die Umgestaltung der bestehenden Landschaft und des Kontexts in Angriff genommen. Biophiles Design, Ökosysteme, Wassermanagement und Renaturierung sind dabei wichtige Bestandteile.

Angesichts wachsender Städte und steigender Bevölkerungszahlen ist es wichtiger denn je, im urbanen Maßstab für ein gesundes Leben und Widerstandsfähigkeit zu planen. Henning Larsen arbeiten daran, Gemeinschaften von Grund auf neu zu schaffen, städtische Räume, die früher andere Funktionen hatten, zu regenerieren und kontaminierte Gebiete zu revitalisieren. Ihr Bestreben liegt nicht im Erreichen isolierter Ziele, sondern in der Gestaltung von sinnlichen Erfahrungen quer durch das Stadtgefüge. Das Potenzial von Räumen wird durch intelligente, datengestützte Planung von Szenarien maximiert, um einen Puffer gegen die Folgen des Klimawandels zu schaffen. Durch die Analyse umfassender Faktoren, die sich auf Stadtviertel auswirken können – von der Infrastruktur bis hin zur Untersuchung mikrobieller Einflüsse – werden ganzheitliche Erkenntnisse gewonnen, um wirkungsvolle Lösungen für Städte und Gemeinden in aller Welt zu entwickeln.

Ausstellung

Die Ausstellung bei Aedes zeigt eine inspirierende Reise, wie der ökologische Fußabdruck verändert bzw. verringert werden kann – in kleinen, aber messbaren Schritten – durch gebaute Projekte, kontinuierliche Forschung, Tests, Lernen aus Fehlern und die Einladung zum Dialog. Statt eine endgültige Lösung zu liefern, geben Henning Larsen vielmehr eine Antwort auf die Fragen, die sich in diesem Moment stellen – und entwickeln gleichzeitig neue Antworten durch das kontinuierliche Testen von weiteren Ansätzen. Themen wie Transformation, Design for Disassembly, 3D-Druck, Engineering, Akustik und Raumklima werden erläutert und laden die Besucher:innen ein, Entdeckungen zu machen und zukunftsweisende Ideen kennenzulernen.

SHARE (Teilen) ist das Thema des ersten Ausstellungsbereichs, der dem Kohlenstoff gewidmet ist. Ein langer Tisch bietet den Besucher:innen die Möglichkeit, verschiedene in der Baubranche verwendete Materialien zu erkunden. Auf einem Podium können einige dieser Stoffe als Boden-, Wand- und Deckenmaterialien wiederentdeckt werden, eingestuft von gut bis weniger gut. Während des Ausstellungszeitraums finden dort Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen statt, die die Akteure innerhalb und außerhalb der Baubranche dazu einladen, über die Herausforderungen, mit denen Henning Larsen konfrontiert sind, und über die Art und Weise, wie sie diese bearbeiten und Lösungen finden, zu diskutieren. Das Ziel von SHARE ist es, Informationen auszutauschen und innovative Ideen zu entwickeln.

Der zweite Bereich der Ausstellung mit dem Titel EXPLORE (Erforschen) ist verschiedenen biobasierten Materialien wie Holz, Stroh, Seegras, Myzel, wiederverwendeten Ziegeln, kohlenstoffarmem Beton und Ton gewidmet, die am Beispiel ausgewählter Projekte erforscht werden. Die Präsentation basiert auf der Idee Skizzenpapier buchstäblich auszubreiten, um einen Einblick in Henning Larsens Prozesse zu geben, und die Besucher:innen zu einem Dialog darüber einzuladen.

Zu den vorgestellten Projekten gehören:

Feldballe-Schule, 2022

In der kleinen ländlichen Stadt Rønne, im Herzen Dänemarks gelegen, werden hier die Standards für nachhaltiges Bauen völlig neu definiert.

Fritz-Hansen-Pavillon, 2022

Bei der Gestaltung wurde die Kurzlebigkeit von Pavillons berücksichtigt und sichergestellt, dass jedes Bauteil wiederverwendet werden kann und keine Spuren an seinem Standort hinterlässt.

Ørestad-Kirche, 2022

Mit Holz als Hauptbestandteil bei der Gestaltung und vollständig aus Eschenholzresten hergestellten Fassadenschindeln wird eine umweltfreundliche Materialauswahl genutzt, um eine sensorische Erfahrung von Geborgenheit und Wärme zu erreichen.

World of Volvo, 2022

Das 20.500 m² große Erlebniszentrum in Göteborg wurde nach dem schwedischen Konzept "Allemansrätten" entworfen, welches das Grundrecht auf Natur oder die "Freiheit zum Umherstreifen" bezeichnet und eine offene Einladung an die Öffentlichkeit darstellt. Das Gebäude besteht aus einer Holzkonstruktion, die die regionale Landschaft sowohl in Form als auch in Materialität verkörpert.

Zur Fortsetzung der Diskussion über die Ausstellung hinaus stellen Henning Larsen ihr Wissen und ihre Gedanken in einem **Plant a Seed Buch** zur Verfügung, das kostenlos heruntergeladen werden kann, ebenso wie der **Unboxing Carbon Katalog**, der architektonische Materialien sammelt und komplexe Daten aus Umweltproduktdeklarationen (EPDs) in einer visuell zugänglichen und leicht verständlichen Weise präsentiert.

Henning Larsen

Henning Larsen ist ein internationales, preisgekröntes Architektur-, Landschafts- und Stadtplanungsbüro mit Hauptsitz in Kopenhagen und weiteren 19 Niederlassungen weltweit. Das 1959 vom dänischen Architekten Henning Larsen gegründete Unternehmen, dessen Namen es auch heute noch mit Stolz trägt, schloss sich 2019 mit der Ramboll Group zusammen, um Pionierarbeit für nachhaltige Designlösungen von morgen zu leisten.

Bereits in den 1980er Jahren ermöglichte der Architekt Henning Larsen einen Diskurs mit Berlin. Mit der Gründung von SKALA im Jahr 1985 – einer von ihm geförderten Architekturzeitschrift und Galerie – bot er einen neuen und unabhängigen Ort in Kopenhagen, mit dem Aedes von Anfang an in regelmäßigem Austausch stand. Fast ein Jahrzehnt lang war SKALA ein führendes Medium für Diskussionen über skandinavische Architektur, Kunst und Design, welches die verschiedenen Stimmen und Richtungen der Zeit reflektierte und verstärkte.

Das Studio arbeitet an der Schnittstelle von Kreativität und Experimentierfreude, immer mit Blick auf die nachhaltigen Auswirkungen auf Gemeinden und ihre Umwelt. Das Team aus Architekt:innen, Stadtplaner:innen, Landschaftsarchitekt:innen, Ingenieur:innen und Fachleuten ist führend im Einsatz neuer Technologien, um Design von Weltniveau zu schaffen und Orte und Räume zu gestalten, die die Voraussetzungen für ein blühendes Leben bieten.

Henning Larsen, 2019 mit dem *European Architect of the Year Award* ausgezeichnet, sind weltweit für ihre Pionierarbeit im Bereich nachhaltiges Design bekannt und für Projekte, die zu lebendigen Komponenten ihres natürlichen Umfelds werden: Räume der Verbundenheit mit anderen, Quellen der Freude und Orte des Wachstums.

Weitere Informationen:

www.aedes-arc.de

Zur Eröffnung sprechen

Dr. Kristin Feireiss Aedes, Berlin

Katharina Benjamin Kontextur, Leipzig/Berlin

Louis Becker Global Design Principal and Partner, Henning Larsen, Kopenhagen

Wir danken den Aedes Kooperationspartnern

Zumtobel, Cemex, Camerich, Erwin Hymer Group

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an

Hanna Düspohl, Aedes Architekturforum, +49 30 2827015, hd@aedes-arc.de

Pressebilder

https://www.dropbox.com/sh/8qw9o1pexw774ku/AADPyxfBmo13QEkYgCzJaoc_a?dl=0



Feldballe School 2022 © Rasmus Hjortshøj – COAST

In the small rural town of Rønde, located in the heart of Denmark, lies Feldballe School that is totally redefining the standards for sustainable construction.



Straw Construction © Henning Larsen
Feldballe School is built up of wooden elements of straw that doubles as insulation and structure of the building.



Feldballe School © Rasmus Hjortshøj - COAST

Extension to Feldballe School built entirely out of straw, wood, seagrass and clay, Rønde, Denmark.



Fritz Hansen Pavilion 2022 © Laura Stamer

Designing the Fritz Hansen Pavilion demanded that we embrace the temporality of the pavilion typology, and mindfully ensure that each component could be repurposed, leaving no traces in its previous site.



Fritz Hansen Pavilion © Laura Stamer
The Fritz Hansen Pavilion is designed for disassembly in Copenhagen, Denmark.



World of Volvo Construction site
June 2022 © Rasmus Hjortshøj - COAST

Designed around the Swedish concept of "Allemansrätten", denoting a fundamental right to nature or 'the freedom to roam', World of Volvo, a 20,500 m2 experience center in

Gothenburg, will offer an open invitation to the public. The building uses a timber structure to embody the regional landscape in both form and materiality.



Havelwerke Spandau © Henning Larsen

The hybrid construction mixed-use development of Spandau's 61,000 m2 site of Havelwerke I & II, will be the first Start Up Campus in the world that translates all 17 of the United Nations' Sustainable Development Goals (SDGs) into tangible action.



Green façade © Raket Film

A Mockup of a green façade which will be incorporated in our design for Havelwerke in Spandau, Berlin.



KAB House © Laura Stamer

In the interior design of KAB House in Copenhagen, we have been very conscious to use as few virgin

Aedes

materials as possible. As a consequence a lot of the wood used is scrap wood.



Frederiksbjerg School © Hufton+Crow

Reused bricks not only influence a building's appearance and identity, they also have a huge impact on the building's CO2 footprint compared to using new bricks. Here Frederiksbjerg School in Aarhus, Denmark.

scrap ash tree, a planet-minded material choice is harnessed to embody both familiarity and warmth in a sensory experience.



Sundby School © Sora
Sundby School set to open in Nykøbing Falster, Denmark, in summer of 2023 is designed with a thatched façade.

Queensland University of Technology
© Christopher Frederick Jones
Blurring the boundaries of indoor and outdoor space at the Queensland University of Technology in Brisbane, learning experiences are elevated and well-being is enhanced with an indoor garden to reflect the site's tropical surroundings.



3D printed rowhouse © Henning Larsen
Design for 3D printed rowhouse for social housing



Unboxing Carbon © Henning Larsen
Henning Larsen's course called Unboxing Carbon has been a primary source of inspiration for the exhibition. A four-hour introductory course providing the knowledge and tools to calculate embodied CO2 for building materials.

Transformation of Uppsala Town Hall
© Einar Aslaksen
In Uppsala, Sweden we have transformed a building from the 1960s into a new modern town hall celebrating democracy.



NEOMA Business School © Sora
Overlooking the channel in Reims, France, our timber hybrid design for NEOMA Business School's new campus of 26,000 m2 aims to accommodate 4700 students.



Sandbox 2020 © Agnete Schlichtkrull
The sandworm combines intuitive traditional modeling techniques in sand with cutting-edge simulations from the computational design world.



Kampung Admiralty © Ramboll
The landscape of Kampung Admiralty in Singapore is designed as layers of green and blue infrastructure woven into the building to give the residents a feeling of historical village spirit.



Fælledby © Vivid Vision
Just beyond the Copenhagen city center with nature as the focal point, Fælledby will be entirely timber construction, aiming to reduce the carbon impact of the development.



Ørestad Church 2022 © Vivid Vision
With timber as the primary material in the design of Ørestad Church and the façade shingles made entirely of

